

Kanalreinigung
Kanal-TV-Inspektion
Kehrichtabfuhr
Entsorgungsanlage

H.&G. Meyer AG
Gass 9
8226 Schleitheim

Telefon 052-680 12 27
Telefax 052-680 22 00
www.meyer-ag.ch

Wartung von Abwasserleitungen

Empfehlung VSU/VSA
Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute

Abwasser-/Schmutzwasserleitungen

Eine Abwasser-/Schmutzwasserleitung kann früher oder später wegen Verschmutzungen verstopfen. Die Ablagerung von Fett, Sand, Kies oder sonstigen Abfällen bewirkt eine Verkleinerung des Rohrdurchmessers. Wenn sich solche Ablagerungen gebildet haben, schreitet der Verstopfungsprozess um so rascher fort. Regelmässig durchgeführte Spülungen helfen auf die Dauer Kosten zu sparen.

Sickerleitungen

Das kalkhaltige Sickerwasser soll möglichst ruhig durch die Röhren fließen können. Durch Ablagerungen entstehen in den Leitungen Turbulenzen, die eine Kalkausscheidung fördern. Eine Verminderung des Rohrquerschnitts wird immer rascher fortschreiten. Auch andere Faktoren wie Geländeform, Hanglage, Bodenbeschaffenheit, (stark kalkhaltige Böden, sandige Schichten) beeinflussen das Fortschreiten der Ablagerungen. Eine fachmännische Durchführung einer Kanalreinigung muss vor der vollständigen Verstopfung vorgenommen werden. Rechtzeitig und regelmässig durchgeführte Spülungen von Sickerleitungen garantieren eine weitgehend störungsfreie Funktion.

Wichtig: Neubauten/Umbauten

Vor dem Bezug der Liegenschaft sollten sämtliche Abwasser- und Sickerleitungen einer gründlichen Kanalreinigung und eventueller Kanal-TV-Untersuchung unterzogen werden. So bleiben Sie weitgehend vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 0.04 % der Bausumme.

Wann und wie oft sollen Leitungen gespült werden?

Sickerleitungen:	alle zwei Jahre. Bei stark kalkhaltigem Wasser auch häufiger.
Schmutzwasserleitungen:	alle zwei Jahre
Fallrohre:	alle fünf Jahre (In Fällen mit starkem Fetтанfall sind die Fallrohre einmal jährlich zu kontrollieren)
Dachwasser- und Terrassenabläufe	alle zwei Jahre. Je nach Konstruktion des Flachdaches oder Terrasse (mit Kies- oder Zementplattenabdeckung) ist mit einer stärkeren Verkalkung der Abläufe zu rechnen.